

1927
A. B. C. D. E. F. G. H. I. J. K. L. M. N. O. P. Q. R. S. T. U. V. W. X. Y. Z. 0. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Nr. 17
41. Jahrgang

20. April
1927

Der Schuhmacher

Organ des Zentralverbandes der Schuhmacher
zugleich Publikationsorgan der Zentralkranken- und Sterbekasse der Schuhmacher, Sitz Hamburg 6

Erscheint Mittwochs, Nebelstillschluss: Sonntag
Inserate (nur Vertriebsstellen) pro einseitiger Spaltenbreite 40 Pfennig
Stellenvermittlungsanzeigen die Hälfte

Nürnberg, Eifenweinfstraße 1
Verantwortlich für die Redaktion: Otto Trefflich, Nürnberg
Sensal 24453 Zahlungen: Postkontokonto 23585, Erheb. d. S. Schuhmacher

Sie sind Mitglieder nur Postbezugs
Bezugsgebiete: Ostpreußen, Ost- und Westpreußen, Ost- und Westgalizien
Anzeigenannahme und Expedition: Nürnberg 1, Eifenweinfstraße 1

Industriekartelle und staatliche Handelspolitik

Der Zusammenstoß der Anstrengungen zur Kartellbildung und deren gemeinsamer Verbindung zu internationalen Industriekartellen, die die gesamte Weltbevölkerung betreffen, ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit auf sich zu ziehen beginnt. Es ist dabei vor allem die Frage zu stellen, ob die Kartellbildung ein Mittel ist, um die Weltwirtschaft zu fördern oder ob sie nur ein Mittel ist, um die Interessen einzelner Nationen zu verteidigen. Eine Lösung dieser Frage ist nur durch eine internationale Verständigung möglich.

Monopolisierung nicht notwendig zu einer gesteigerten Produktion mit billigeren Preisen, sondern vielmehr zur Erzielung der Monopolpreise mit Fortnahme der Konkurrenz. Die Kartellbildung ist ein Mittel, um die Interessen einzelner Nationen zu verteidigen. Eine Lösung dieser Frage ist nur durch eine internationale Verständigung möglich.

Mitte des Jahres 1926, die noch keine allgemeine und durchgreifende Regelung brachte, nicht nur durch eine übertriebene lokale Produktion, sondern auch durch übermäßige Konkurrenz, die sich überall andeutet, ein solches Ende finden kann. Die bereits vorhandenen Zeichen der Unternehmung sind so stark, daß die Weltöffentlichkeit, insbesondere nachsichtiger, nicht nur nach dem Wohl der Kartellmitglieder, sondern auch nach dem Wohl der Weltbevölkerung abzuwägen.

Die Kinotheater in den Händen des Großkapitals

Die Union-Kino-Gesellschaft (U.K.G.), das größte Filmunternehmen Deutschlands, ist in die Hände eines konzentrierten Großkapitals übergegangen, in welchem die U.K.G. der ehemalige Besitzer, die Regierung hat. Damit ist ein weiterer Schritt getan worden, um die Kontrolle von Millionen deutscher Staatsbürger in die Hände eines einzigen Mannes zu legen. Die U.K.G. kontrolliert in Deutschland neben der Filmproduktion 1100 Kinotheater. In allen anderen Ländern sind sie zu finden. Bekanntlich legen sich die Kinos in der Regel in die Hände von Kapitalisten, die die Kinos in die Hände von Kapitalisten übergeben, weil in den Kinos täglich Hunderttausende zusammenkommen.

Die Banken im Dienste der Börsenspekulation

Die deutschen Banken pflegen über die Verwendung der Kredit, die sie vergeben, keine Auskunft zu erteilen, und so ist man für die Frage, in welchem Verhältnis die einzelnen Bankengruppen mit der Börsenspekulation zusammenhängen, nur auf Vermutungen angewiesen. Es ist jedoch zu vermuten, daß die Banken im Dienste der Börsenspekulation stehen, indem sie die Kreditmittel der Anleger in die Hände der Spekulanten legen.

Die deutschen Banken pflegen über die Verwendung der Kredit, die sie vergeben, keine Auskunft zu erteilen, und so ist man für die Frage, in welchem Verhältnis die einzelnen Bankengruppen mit der Börsenspekulation zusammenhängen, nur auf Vermutungen angewiesen. Es ist jedoch zu vermuten, daß die Banken im Dienste der Börsenspekulation stehen, indem sie die Kreditmittel der Anleger in die Hände der Spekulanten legen.

Brotpreiserhöhung

In dem Augenblick, wo die neue Erntungsperiode sich dem Ende nähert, wird die Frage der Brotpreise wieder aktuell. Die Brotpreise sind in den letzten Jahren stark gestiegen, was auf die Verringerung der Ernte zurückzuführen ist.

Monat	Preis pro 100 kg
1913 Februar	28,8
1921 Februar	27,4
1925 Februar	40,7
1926 Februar	35,9
1926 Juni	36,9
1927 Januar	42,1
1927 Februar	43,0

Die Weltöffentlichkeit ist sich der Bedeutung der Kartellbildung bewusst, und es ist zu erwarten, daß die Kartellbildung in Zukunft stärker kontrolliert werden wird. Eine internationale Verständigung ist notwendig, um die Interessen der Weltbevölkerung zu schützen.

Die Weltöffentlichkeit ist sich der Bedeutung der Kartellbildung bewusst, und es ist zu erwarten, daß die Kartellbildung in Zukunft stärker kontrolliert werden wird. Eine internationale Verständigung ist notwendig, um die Interessen der Weltbevölkerung zu schützen.

Zie wiederum im Monat Februar 1927 gegenüber dem Vormonat nachweisbare Preissteigerung ist das Zeichen einer ununterbrochenen Aufwärtsbewegung der Preise, während der letzten zwölf Monate. Die Preissteigerung ist das Zeichen einer ununterbrochenen Aufwärtsbewegung der Preise, während der letzten zwölf Monate.

Aus der Invalidenversicherung

Nach dem Bericht der Landesversicherungs- und Landesrentenämter waren im Jahre 1926 etwa 16,5 Millionen Invaliden versichert, was eine Steigerung gegenüber dem Jahre 1925 darstellt.

Kollegen! Rüstet zur Mai-Demonstration!

d. h. immer ...

15,1
14,6
11,8

in Proz.
31,12,9
51,12,8
78,9,9

in Proz.
31,12,9
51,12,8
78,9,9

in Proz.
31,12,9
51,12,8
78,9,9

in Proz.
31,12,9
51,12,8
78,9,9

in Proz.
31,12,9
51,12,8
78,9,9

heute noch für manche des Jüngeres bedarf, um sie an den Ver-
handlungstisch zu bringen.
Auch im Gewerkschaftskampfe kommt es viel darauf an, daß
man seine Mittel richtig zu verwenden weiß. Man verpönt
seinem Kampfplan zu einer Zeit, in der der Gegner das am
meisten fürchtet. Es geht deshalb nicht an, in jeder Woche den Kampf
zu neuen Höhen zu führen, sondern es ist vorzuziehen, sich in
einer Phase zu versetzen. Das heißt, es ist nicht das Unternehmern
in möglichst kleiner Anzahl, durch Einzelstreiks beizufolgen.
Man vertritt es vielmehr als rationeller, den Kampf von
mehreren Zentren aus zu entwickeln, um schließlich, im Falle
des Scheiterns, wieder eine neue Phase zu eröffnen. Ein
solcher Kampfplan ist heute ein anderer. Nicht der Einzel-
streik ist die Hauptform der Kampfesweise, sondern die
Einheitsaktion. Die Arbeiter sollten sich nicht mehr auf
den Kampf beschränken, sondern die Einheitsaktion als
Hauptform der Kampfesweise betrachten. Die Einheitsaktion
ist die wichtigste Form der Kampfesweise, weil sie die
Einheitsaktion als Hauptform der Kampfesweise betrachten.
Die Einheitsaktion ist die wichtigste Form der Kampfesweise,
weil sie die Einheitsaktion als Hauptform der Kampfesweise
betrachten. Die Einheitsaktion ist die wichtigste Form der
Kampfesweise, weil sie die Einheitsaktion als Hauptform der
Kampfesweise betrachten.

Hohe Löhne, niedrige Preise
Das Preisverhältnis zwischen den Lohnverhältnissen und den
Preisen ist in den letzten Jahren ein sehr ungünstiges
geworden. Die Löhne sind in den letzten Jahren um
etwa 50 Prozent gestiegen, während die Preise nur
um etwa 20 Prozent gestiegen sind. Dies ist ein
sehr ungünstiges Verhältnis für die Arbeiter.
Die Arbeiter sollten sich für eine Erhöhung der Löhne
bemühen, um ihren Lebensstandard zu erhalten.
Die Arbeiter sollten sich für eine Erhöhung der Löhne
bemühen, um ihren Lebensstandard zu erhalten.

Aus der Gewerkschaftsbewegung
Was steht?
Der Vorsteher des Reichsausschusses der Gewerkschaften,
Herr Dr. Müller, hat in einem Vortrag über die
Entwicklung der Gewerkschaftsbewegung in den
letzten Jahren berichtet. Er hat die Wichtigkeit der
Gewerkschaftsbewegung für die Arbeiter betont
und die Notwendigkeit einer einheitlichen Gewerkschaftsbewegung
für die Arbeiter hervorgehoben.

Schwerden
In Anbetracht der allgemeinen Verhältnisse gegen die von der
Gewerkschaftsbewegung erhobenen Forderungen, ist es
notwendig, die Gewerkschaftsbewegung zu stärken.
Die Gewerkschaftsbewegung sollte sich für eine
Erhöhung der Löhne und eine Verringerung der
Arbeitszeit einsetzen.

Ein Vertragserhöhung im Schuhmacherberuf
Der Vertrag der Schuhmacher hat eine Erhöhung um
5 bis 10 Prozent erlangt. Dies ist ein großer
Erfolg für die Arbeiter.

Zusammenfassung
Die Gewerkschaftsbewegung hat in den letzten Jahren
große Erfolge erzielt. Die Arbeiter sollten sich
für eine Erhöhung der Löhne und eine Verringerung
der Arbeitszeit einsetzen.

Die „Metallarbeiter-Zeitung“
Die „Metallarbeiter-Zeitung“ hat eine große
Auflage erreicht. Dies ist ein Beweis für die
Popularität der Zeitung.

Für die Gewerkschaftsjugend
Jugendkraft

Empor das Haupt! Das Wort im Herzen!
Die Jugendkraft ist die Zukunft der Gewerkschaftsbewegung.
Die Gewerkschaftsbewegung sollte sich für eine
Erziehung der Jugend einsetzen.

Die Kraft der Jugend liegt im Kampf
Die Jugendkraft ist die Kraft der Gewerkschaftsbewegung.
Die Gewerkschaftsbewegung sollte sich für eine
Erziehung der Jugend einsetzen.

Junger Arbeitsbruder, wie grüßen dich!
Die Gewerkschaftsbewegung grüßt dich mit
den besten Wünschen.

Die alte Geschichte
Die Gewerkschaftsbewegung hat eine lange
Geschichte.

Vom Ausland
Die Gewerkschaftsbewegung hat in
anderen Ländern große Erfolge erzielt.

Ein englischer Antigerwerkschaftsbericht
Der englische Antigerwerkschaftsbericht zeigt,
daß die Gewerkschaftsbewegung in England
eine große Rolle spielt.

Verhärterung des Arbeitskampfes in Norwegen
In Norwegen ist der Arbeitskampf sehr
hart geworden.

Vom Berufsschulwesen
Die Berufsschulen spielen eine wichtige
Rolle in der Ausbildung der Arbeiter.

bedeutet wurde, sondern er will sich nicht beugen lassen, wenn sie sich einmal in nicht zureichender Weise demütigen lassen...

Interessant sind die Aussagen der Teilnehmer, denen es ab und zu in der Rede gelungen ist, die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich zu ziehen...

Proletariat - Professor

Das Wort 'Proletariat' ist bekanntlich lateinischen Ursprungs. Das Wort selbst heißt 'Proles' und bedeutet einfach 'Nachkommen'...

Heber die untere Gesellschaftsschicht, das Proletariat, bezieht sich die soziale Situation. Es handelt sich um die Kategorie der Arbeiter, die für die Existenz der Gesellschaft notwendig sind...

Bekanntmachungen des Zentralrats für die Schuhindustrie

Ergebnis der am 6. April 1927 stattgefundenen Sitzung des Zentralrats für die Schuhindustrie...

Bekanntmachung des Zentralrates

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Bekanntmachung des Zentralrates

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Bekanntmachung des Zentralrates

Der Zentralrat hat beschlossen, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen: 1. Die Arbeiter sollen sich für die Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen einsetzen...

Mitteilungen

Die 70-Jährigen, Zeilen 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Advertisement for 'E. Vogtle, Berlin N. 51' featuring a bicycle and contact information.